

Pressemeldung: 18. Dezember 2006

Kirche im Privatfunk expandiert

Der Zusammenschluss der wichtigsten Kirchenredaktionen im privaten Hörfunk in Deutschland, die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer), startet mit einem neuen Verbandsmitglied in das Jahr 2007.

Mit der Rundfunkarbeit der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland (EKM) erweitert sich der Mediendachverband auf insgesamt 16 Partnerredaktionen. Zur mitteldeutschen Kirchenföderation gehören die Evangelische Kirche der Kirchenprovinz Sachsen und die Evangelisch-Lutherische Kirche in Thüringen. Für Oliver Vorwald (Magdeburg), EKM-Rundfunkbeauftragter, ist die Aufnahme in die AER ein wichtiger Schritt für die Zukunftssicherung kirchlicher Medienarbeit. „Die neusten Marktanalysen und Quoten haben gezeigt, dass innovative Programme mit klarem evangelischem Profil durchaus massenkompatibel sind“, erläutert Vorwald. „Deshalb sind wir froh, durch den Kompetenzaustausch innerhalb der aer-Redaktionen unser erfolgreiches Privatfunk-engagement in Sachsen und Thüringen weiter stärken zu können.“

Die in der aer zusammengeschlossenen Hörfunkredaktionen verantworten bundesweit mehr als 100 verschiedene Sendeformate, für die die kooperierenden Sender pro Woche rund 500 Sendeplätze zur Verfügung stellen.

„Längst sind die privaten Hörfunkanbieter mit einem Marktanteil von knapp 60 Prozent die unumstrittene Nr. 1 bei der jungen Generation,“ erklärt aer-Vorsitzende Tobias Glawion (Hannover). „Mit Blick auf diese zukunftsreiche Klientel ist es für uns deshalb eine Selbstverständlichkeit, die überaus erfolgreiche Arbeit der einzelnen regionalen Kirchenredaktionen, wie die der Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland, weiter zu stärken.“

Bereits im Oktober hat die aer erstmals unter dem Titel *„Aktivitäten der evangelischen Kirchen im privaten Hörfunk in Deutschland“* eine ausführliche Dokumentation veröffentlicht, die die bundesweite Bedeutung der kirchlichen Arbeit im privaten Hörfunk sowohl quantitativ als auch qualitativ untermauert. Eine kostenfreie pdf-Version der Dokumentation steht unter www.ekn.de zum Download bereit.

Die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer) ist ein Zusammenschluss von insgesamt 16 evangelischen Kirchenredaktionen, die mit ihren Programmen mehr als die Hälfte der etwa 220 privaten Hörfunkanbieter in Deutschland beliefern. Die aer versteht sich als Interessenverband kirchlicher Privatfunkredaktionen in Deutschland.